

§ 1 Einführung.....	1
A. Die völkerrechtliche Klausur in der Ersten Juristischen Staatsprüfung	1
B. Begriff des Völkerrechts.....	2
C. Epochen des Völkerrechts	4
I. Das klassische Völkerrecht	4
II. Das moderne Völkerrecht.....	5
D. Der Einstieg in die völkerrechtliche Klausur.....	6
I. Der völkerrechtliche Einstieg	6
II. Der verwaltungsrechtliche Einstieg	6
§ 2 Rechtsquellen	8
A. Völkerrechtliche Verträge.....	8
B. Gewohnheitsrecht.....	8
I. Voraussetzungen	9
1. Allgemeine Übung (consuetudo)	9
2. Anerkennung der Übung als Recht (opinio iuris).....	9
II. Entstehungsarten.....	9
III. Bindungswirkung	10
IV. Bindung neuer Staaten an Gewohnheitsrecht	10
V. Kodifikation von Gewohnheitsrecht.....	10
C. Allgemeine Rechtsgrundsätze.....	11
D. Normenhierarchie.....	11
E. Ius Cogens	12
F. Resolutionen der Generalversammlung der Vereinten Nationen.....	13
G. Soft Law	14
§ 3 Völkerrechtliche Verträge	15
A. Anwendungsbereich der WVK.....	15
B. Vertragsschlusskompetenz	15
C. Abschlussverfahren.....	16
I. Vertragsverhandlungen	16
II. Paraphierung	17
III. Unterzeichnung.....	17
IV. Innerstaatliche Ratifikation	17
V. Völkerrechtliche Ratifikation	17
VI. Einfaches Verfahren.....	17

D. Inkrafttreten und Geltungsgrund völkerrechtlicher Verträge	18
E. Auslegung völkerrechtlicher Verträge	18
F. Geltungsbereich	19
I. Territorialer Geltungsbereich	19
II. Temporaler Geltungsbereich	19
G. Verträge und dritte Parteien	20
H. Abwandlung von Verträgen	20
I. Vertragsänderung	20
II. Revision	20
III. Modifikation	21
I. Vorbehalte	21
I. Definition	21
II. Zulässigkeit und Zeitpunkt	22
III. Annahme	22
IV. Wirkung von Vorbehalten	23
V. Verfahren bei Vorbehalten	23
J. Ungültigkeit von Verträgen	24
I. Ungültigkeitsgründe	24
1. Art. 46 WVK (Überschreitung des innerstaatlichen Kompetenzgefüges)	24
2. Art. 47 WVK (Vollmachtsbeschränkung)	24
3. Art. 48 WVK (Irrtum)	25
4. Art. 49 WVK (Betrug)	25
5. Art. 50 WVK (Bestechung)	25
6. Art. 51 WVK (Zwang gegen Staatenvertreter)	25
7. Art. 52 WVK (Zwang gegen Staat)	25
8. Art. 53 WVK (Verstoß gegen ius cogens)	26
II. Verfahren bei Vorliegen eines Ungültigkeitsgrundes	26
K. Fortfall der Vertragsbindung	27
I. Begrifflichkeiten	27
II. Beendigungs- und Suspendierungsgründe	28
1. Art. 62 WVK: Clausula rebus sic stantibus	28
2. Art. 60 WVK: Vertragsverletzung	28
3. Sonstige Fälle in der WVK	29
4. Fälle außerhalb der WVK	30
L. Übungsfall zur Wiener Vertragsrechtskonvention	31
 § 4 Völkerrechtssubjekte	 34
A. Staaten	34
I. Drei-Elemente-Lehre	34
1. Staatsgebiet	35

2. Staatsvolk.....	35
3. Staatsgewalt.....	35
II. Grundsatz der Effektivität	36
III. Lehre von der Kontinuität der Staaten.....	36
IV. Sonderproblem: Der „failed state“	37
V. Internationalisierte Städte.....	38
B. Internationale Organisationen	41
I. Begriff.....	41
II. Voraussetzungen	41
C. Traditionelle Völkerrechtssubjekte	42
I. Vatikanstadt	42
II. Heiliger Stuhl.....	43
III. Malteser Orden	43
IV. Internationales Komitee des Roten Kreuzes (IKRK).....	43
D. Individuen.....	43
E. Völker.....	44
F. Umstrittene Völkerrechtssubjekte	44
I. Aufständische und „stabilisierte de-facto-Regime“.....	44
II. Nationale Befreiungsbewegungen.....	45
III. Internationaler Terrorismus	45
§ 5 Das Staatsgebiet.....	46
A. Erwerb und Verlust von Staatsgebiet	46
I. Originärer Gebietserwerb	46
II. Derivativer Gebietserwerb	46
1. Annexion	46
2. Zession.....	47
3. Adjudikation.....	47
4. Ersitzung	47
B. Umfang des Staatgebietes	47
C. Grundsatz der Gebietshoheit.....	48
I. Begriff.....	48
II. Einschränkungen der Gebietshoheit	48
1. Verwaltungszession	48
2. Verpachtung.....	48
3. Servituten	48
D. Übungsfall zum Staat als Völkerrechtssubjekt	49

§ 6 Die Personalhoheit	51
A. Begriff	51
B. Staatsangehörigkeit	51
C. Doppelte Staatsangehörigkeit	52
D. Staatenlose	53
E. Staatszugehörigkeit juristischer Personen	53
I. Sitztheorie	53
II. Gründungs- oder Inkorporationstheorie:	53
III. Kontrolltheorie	53
IV. Verwaltungstheorie	54
F. Diplomatischer Schutz	54
 § 7 Völkerrechtliche Verantwortlichkeit	 56
A. Voraussetzungen der völkerrechtlichen Haftung	56
I. Völkerrechtliches Delikt	56
II. Rechtfertigung	58
1. Höhere Gewalt (Art. 23 ILC-Entwurf)	58
2. Notlage (Art. 24 ILC-Entwurf)	58
3. Notstand (Art. 25 ILC-Entwurf)	58
4. Selbstverteidigungsrecht und Repressalie	58
III. Schaden	59
IV. Kausalität	59
V. Verschulden	59
B. Staatenverantwortlichkeit	60
I. Handeln staatlicher Organe	60
II. Handeln ultra vires	60
III. Handeln von Privatpersonen	61
IV. Organleihe	61
C. Rechtsfolgen	62
 § 8 Anerkennung im Völkerrecht	 63
A. Begriff	63
B. Gegenstände der Anerkennung	63
C. Formen der Anerkennung	63
I. Ausdrücklich	63
II. Beispiele für konkludente Anerkennung	64
III. Keine konkludente Anerkennung	64

D. Stufen der Anerkennung	64
E. Anerkennung von Staaten	64
I. Voraussetzungen	64
II. Rechtswirkung	64
1. Konstitutive Theorie	64
2. Deklaratorische Theorie	65
III. Pflicht zur Anerkennung	65
IV. Rechtsfolgen einer verfrühten Anerkennung	65
F. Anerkennung von Regierungen	65
I. Erforderlichkeit	65
II. Voraussetzungen	66
G. Anerkennung von Kriegführenden	66
§ 9 Völkerrecht und Landesrecht	67
A. Verhältnis zwischen Völkerrecht und Landesrecht	67
I. Monismus	67
1. Primat des Staatsrechts	67
2. Primat des Völkerrechts	67
3. Gemäßigter Monismus	67
II. Dualismus	67
1. Strenger Dualismus	67
2. Gemäßigter Dualismus	68
III. Lösung der deutschen Rechtsordnung	68
B. Verknüpfung des Völkerrechts mit dem innerstaatlichen Recht	68
I. Adoptionstheorie	68
II. Vollzugstheorie	68
III. Strenge Transformationstheorie	69
IV. Gemäßigte Transformationstheorie	69
V. Regelung im GG	69
C. GG und Völkerrecht	70
I. Präambel	70
II. Art. 24 I GG	70
III. Art. 23 GG	70
IV. Art. 24 Ia GG	72
V. Art. 24 II GG	72
VI. Art. 24 III GG	73
VII. Art. 25 GG	73
VIII. Art. 26 I GG	73
IX. Art. 26 II GG	74

X. Art. 32 GG	74
XI. Art. 59 I GG	75
XII. Art. 59 II GG	75
XIII. Art. 73 Nr. 1 GG.....	77
XIV. Art. 100 II GG	77
 § 10 Grundsätze über die Beziehungen zwischen Staaten.....	78
A. Souveräne Gleichheit.....	78
I. Allgemeines	79
II. Erkenntnisverfahren.....	79
III. Vollstreckungsverfahren	79
IV. Immunität von Staatsoberhäuptern und Regierungsmitgliedern.....	79
B. Achtung der Rechtspersönlichkeit	80
 § 11 Gewaltverbot.....	81
A. Anwendungsbereich.....	81
I. Begriff der Gewalt	81
II. Einschränkungen	82
III. „In ihren internationalen Beziehungen“.....	82
IV. Waffenstillstandslinien	82
V. Befreiungskriege	83
VI. Exkurs: Humanitäre Intervention als Ausnahme vom Gewaltverbot.....	83
B. Individuelle und kollektive Selbstverteidigung	85
I. Voraussetzungen.....	85
II. Präventive Selbstverteidigung	85
III. Indirekte Aggression	87
IV. Art. 51 UN-Charta gegen internationale Terrororganisationen	88
V. Intervention zum Schutz eigener Staatsangehöriger	89
VI. Anwendungskriterien.....	90
VII. Kollektive Selbstverteidigung	90
VIII. Weiter gehendes gewohnheitsrechtliches Selbstverteidigungsrecht.....	90
IX. Retorsion und Repressalie.....	90
1. Retorsion	91
2. Repressalie	91
 § 12 Interventionsverbot	93
A. Begriff.....	93
B. Rechtsgrundlage	93

C. Fallgruppen	94
I. Ausübung militärischer Gewalt:	94
II. Unterstützung von Aufständischen	94
III. Subversive Intervention	94
IV. Ausübung wirtschaftlichen Zwangs	94
D. Interventionsverbot bei den Vereinten Nationen	95
E. Übungsfall zum Gewalt - und Interventionsverbot	95
 § 13 Friedliche Streitbeilegung	 99
A. Rechtsgrundlage	99
B. Instrumentarium	99
I. Verhandlungen	99
II. Untersuchung	99
III. Vermittlung	99
IV. Vergleich	99
V. Schiedsgerichtsbarkeit	100
VI. Internationale Gerichtsbarkeit	100
1. Abgrenzung der internationalen Gerichtsbarkeit von der Schiedsgerichtsbarkeit	100
2. Der IGH	101
3. Zulässigkeit einer Klage vor dem IGH	101
a) Parteifähigkeit (Zuständigkeit <i>ratione personae</i>)	101
b) Zuständigkeit (Zuständigkeit <i>ratione materiae</i>)	101
4. Prozessuales	102
 § 14 Diplomatische und konsularische Beziehungen	 104
A. Diplomatische Beziehungen	104
I. Aufnahme und Abbruch diplomatischer Beziehungen	104
II. Aufgaben der diplomatischen Mission	104
III. Mitglieder der diplomatischen Mission	105
IV. Pflichten und Rechte des Empfangsstaates	106
1. Unverletzlichkeit der Räumlichkeiten der Mission	106
2. Schutz von Archiven und Schriftstücken	107
3. Verkehrsfreiheiten	107
4. Diplomatisches Gepäck und diplomatischer Kurier	108
a) Diplomatisches Gepäck	108
b) Diplomatischer Kurier	108
V. Diplomatisches Asyl	109
VI. Immunitäten und Vorrechte der Diplomaten	109
1. Rechtliche Grundlagen	109
a) Exterritorialitätstheorie	109
b) Repräsentationstheorie	110
c) Funktionalitätstheorie	110

2. Vorrechte des Diplomaten	110
3. Immunität des Diplomaten	110
VII. Spezialmissionen	112
B. Konsularische Beziehungen	113
I. Funktionen	113
II. Mitglieder der konsularischen Vertretung	113
III. Immunitäten	113
IV. Unverletzlichkeit der Räumlichkeiten	114
C. Übungsfall zu den diplomatischen und konsularischen Beziehungen	114
 § 15 Organisation der Vereinten Nationen	 116
A. Ziele und Grundsätze	116
B. Mitgliedschaft	116
C. Organe	118
I. Generalversammlung	118
II. Sicherheitsrat	119
III. Wirtschafts- und Sozialrat	119
IV. Treuhandrat	119
V. Sekretariat	119
D. Sonderorganisationen	120
E. Deutschland und die Vereinten Nationen	120
 § 16 Kapitel VII der UN-Charta	 122
A. Systematik	122
B. Qualifikation der Situation nach Art. 39 UN-Charta	122
I. Bedrohung des Friedens	122
1. Negativer Friedensbegriff	122
2. Positiver Friedensbegriff	122
II. Bruch des Friedens	125
III. Angriffshandlung	125
C. Mögliche Maßnahmen	126
I. Empfehlungen nach Art. 39, 2.Hs. UN-Charta	126
II. Vorläufige Maßnahmen nach Art. 40 UN-Charta	126
III. Nicht-militärische Zwangsmaßnahmen nach Art. 41 UN-Charta	127
IV. Militärische Zwangsmaßnahmen nach Art. 42 UN-Charta	129
1. Regelung des Art. 42 UN-Charta	129
2. Sonderabkommen nach Art. 43 UN-Charta	130

D. Rechtsgrundlage für „Blauhelm“- Einsätze	131
I. Begriff.....	131
II. Rechtsgrundlage.....	132
III. Organkompetenz	132
E. Die Beteiligung deutscher Streitkräfte an UNO-Einsätzen	133
I. Problematik	133
II. Art. 87a II GG.....	133
1. Anwendbarkeit des Art. 87a II GG	133
2. „Streitkräfte“	134
3. „Einsatz“	134
4. „Verteidigung“	134
5. Ausdrückliche Ausnahme zu Art. 87a II GG: Art. 24 II GG	134
F. Die „Agenda for Peace“	136
 § 17 Menschenrechte	 137
A. Begriff der Menschenrechte.....	137
I. Kategorien von Menschenrechten.....	137
II. Universalität der Menschenrechte und humanitärer Mindeststandard.....	137
III. Menschenrechte als Verpflichtungen „erga omnes“	138
B. Individuum und Völkerrecht.....	139
C. Menschenrechtsschutz	140
D. Exkurs: Verfahren vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte	141
E. Exkurs: Rang und Wirkung der EMRK und der Urteile des EGMR	143
I. Rang der EMRK in Deutschland.....	143
II. Rechtsprechung des EGMR.....	145
F. Exkurs: Gewährleistungen der EMRK-Grundzüge	147
I. Allgemeines	147
1. Auslegung	147
2. Mindestgarantie.....	147
3. Schutzpflichten.....	147
4. Grundrechtsberechtigte und Verpflichtete	148
5. Grundrechtsschranken.....	148
6. Aufbau	149
II. Einzelne Grundrechte	149
1. Art. 2 EMRK-Recht auf Leben	149
2. Art. 3 EMRK - Verbot der Folter.....	149
3. Art. 5, 6 EMRK - rechtsstaatliche Verfahrensgarantien.....	149
4. Art. 8 EMRK - Privat- und Familienleben	150
5. Art. 10 EMRK - Meinungs-, Informations- und Pressefreiheit.....	150
6. Art. 14 EMRK - Diskriminierungsverbot	151
7. Eigentumsschutz.....	151

G. Exkurs: Das Selbstbestimmungsrecht der Völker	152
I. Normative Grundlagen.....	152
II. Träger des Selbstbestimmungsrechts	153
III. Inhalt des Selbstbestimmungsrechts.....	154
 § 18 Völkerstrafrecht	155
A. Normative Grundlagen.....	155
B. Tribunale von Nürnberg und Tokio	156
C. Tribunale für Jugoslawien und Ruanda.....	156
D. Ständiger Internationaler Strafgerichtshof.....	157
E. Deutsches Völkerstrafgesetzbuch	158
 § 19 Internationales Umweltrecht	159
A. Überwindung absoluter Souveränität im Umweltschutz	159
B. Verbot erheblicher Schädigungen der Umwelt in anderen Staaten	160
C. Gerechte Aufteilung gemeinsamer Ressourcen.....	160
D. Informationspflicht.....	160
 § 20 Eigentumsschutz	162
A. Enteignung und Nationalisierung.....	162
I. Begriffe.....	162
II. Völkerrechtliche Zulässigkeit	162
B. Entziehung von Mitgliedschaftsrechten	163
 § 21 Kriegsvölkerrecht	165
A. Begriff.....	165
B. Kriegsvölkerrechtliche Verträge.....	165
C. Anwendungsbereich des Rechts des internationalen Konflikts	166
D. Völkerrechtssubjekte des international bewaffneten Konflikts	166
I. Staaten.....	166
II. Individuen.....	167
III. Die UNO.....	167
IV. Das Internationale Komitee des Roten Kreuzes (IKRK)	167
V. Befreiungsbewegungen.....	167
E. Beginn und Ende des internationalen bewaffneten Konfliktes	168
F. Verbotene Methoden und Mittel	169

G. Der Kombattantenstatus	169
H. Schutz der von bewaffneten Konflikten betroffenen Personen	170
I. Die Gewährleistung der Einhaltung des Konfliktrechts	171
I. Gegenseitigkeitserwartung und öffentliches Gewissen.....	171
II. Schutzmacht	171
III. Internationale Ermittlungskommission.....	172
IV. Repressalie des bewaffneten Konflikts	172
J. Sekundäre Rechtsfolgen des internationalen bewaffneten Konflikts	172
K. Neutralität.....	173
§ 22 Seerecht.....	175
A. Normative Grundlagen.....	175
B. Eigengewässer	175
C. Küstenmeer.....	176
D. Anschlusszone	177
E. Ausschließliche Wirtschaftszone	177
F. Festlandsockel.....	177
G. Hohe See	178
I. Schifffahrtsfreiheit	178
II. Rechtliche Stellung von Schiffen	179
III. Tiefseeboden	179
§ 23 Gerichtsentscheidungen zum Völkerrecht	180
A. Afghanischer Gesandtschaftsfall	180
B. Trail Smelter-Fall	180
C. Tempel von Preah Vihear-Fall:.....	180
D. Nicaragua-Fall:	181
E. Teheraner Geisel-Fall	181
F. Las Palmas-Fall.....	181
G. Nottebohm-Fall	182
H. Barcelona Traction-Fall	182
I. Nordsee Festlandsockel-Fall	182
J. Tabatabai-Fall	183
K. Rainbow Warrior-Fall	183

L. Nuclear Tests-Fall	184
M. Korfu Kanal-Fall	184
N. Ostgrönland-Fall.....	184
O. LaGrand-Fall	185
P. Atomwaffengutachten.....	185
Q. Caroline-Fall	186
§ 24 Übersicht über völkerrechtliche Theorien	187